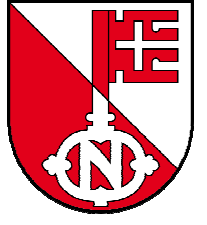




4. Ausgabe
12/2020



INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

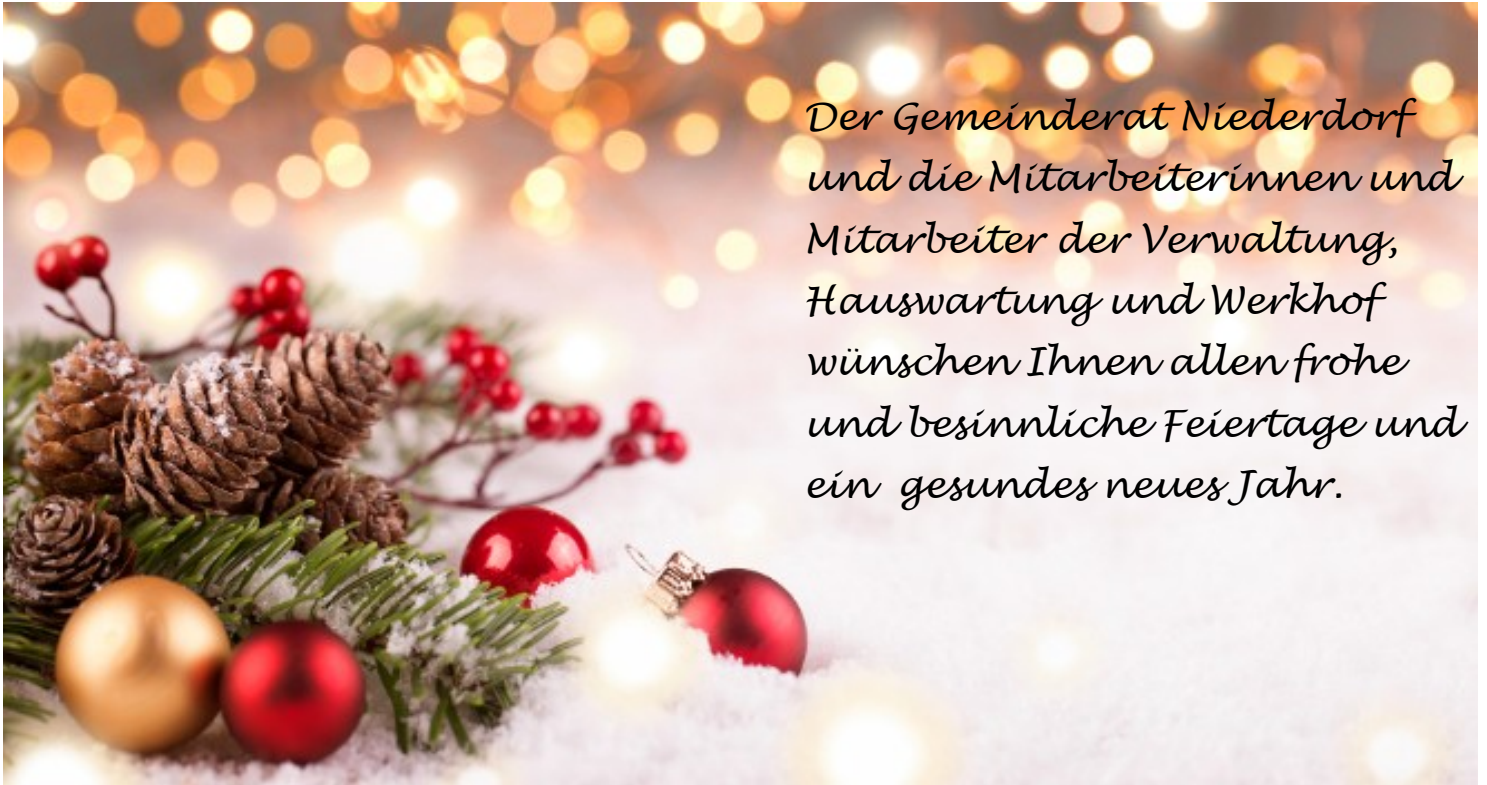
INFORMIERT

INFORMIERT



NIEDERDORF

Frohe Festtage



*Der Gemeinderat Niederdorf
und die Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der Verwaltung,
Hauswartung und Werkhof
wünschen Ihnen allen frohe
und besinnliche Feiertage und
ein gesundes neues Jahr.*

Danke an das Heimatkundebuch-Team

Schon seit vielen Jahren bestand der Wunsch, die sehr wechselhafte Geschichte von Niederdorf in einem Heimatbuch festzuhalten. So begann am 19.10.2010 der offizielle Startschuss. Nun ist mit viel Einsatz und grosser Arbeit aller Heimatkunde-Mitglieder ein wunderschönes und äusserst interessantes Buch über unser Dorf entstanden.

Viele Autoren, Fotografen und Zeitzeugen, die aus eigener Erfahrung berichteten und sich oft als «lebende Geschichtsbücher» erwiesen, haben bei diesem wunderbaren Werk mitgeholfen. Mit Liebe zu Niederdorf und grosser Begeisterung über die Geschichten unseres Dorfes haben sich alle «bleibende Verdienste» erworben. Das ganze Heimatkunde-Kernteam hat über all die vielen Jahre in unzähligen Stunden ehrenamtlich gearbeitet. Für ihre grosse, jahrelange Arbeit und für das äusserst gelungene Werk über unser Dorf sagen wir herzlichst „DANKE“.

Leider musste aufgrund von «Covid-19» die geplante Vernissage abgesagt werden.

Mit dem Film ist ihnen eine ebenbürdige Variante zur Vernissage gelungen. Es ist lohnenswert diesen anzuschauen unter www.niederdorf.ch.

Sie haben es verdient!

*Im Namen des Gemeinderates
Antoinette Kohler*

Meldepflicht an die Gemeindeverwaltung

Gerne rufen wir Ihnen wieder einmal die Meldepflicht in Erinnerung:

Einwohner

Zuzüge, Umzüge und Wegzüge sind gemäss § 5 Anmeldungs- und Registergesetz BL (ARG) innert 14 Tagen seit dem begründenden Ereignis an die Einwohnerdienste zu melden.

Neu können Sie Ihren Umzug auch elektronisch über das Internet-Portal **eUmzugCH** unter www.eumzug.swiss erfassen.

Drittmeldepflicht Vermieter

Personen, die in eigenem oder fremden Namen meldepflichtigen Personen Räumlichkeiten vermieten oder die Personen bei sich oder in Kollektivhaushalten aufnehmen, teilen dies der Gemeindeverwaltung innert 14 Tagen seit dem Mietantritt bzw. seit der Aufnahme mit. Ebenso teilen sie die Beendigung derselben innert 14 Tagen unaufgefordert der Gemeindeverwaltung mit (ARG § 7).

Wir weisen zudem auf § 18 Strafbestimmungen des ARG hin, welcher besagt, dass das Nichteinhalten der Drittmeldepflicht mit Bussen bis CHF 5'000.00 bestraft werden kann.

Wir bedanken uns bei allen Personen und Verwaltungen die der Meldepflicht bereits heute nachkommen.

Gemeindeverwaltung Niederdorf



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Über die kommenden Feiertage bleibt die Verwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Für dringende Bestattungsangelegenheiten sind wir unter der Handynummer 079 940 35 05 für Sie erreichbar.

Ab Montag, 4. Januar 2021 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Gemeindeverwaltung Niederdorf

Inseratekosten

| Inserat einmalig | | Ganzjahresinserat (4 x pro Jahr) | |
|------------------|------------|----------------------------------|------------|
| A4-Format | CHF 120.00 | A4-Format | CHF 380.00 |
| A5-Format | CHF 60.00 | A5-Format | CHF 200.00 |
| A6-Format | CHF 30.00 | A6-Format | CHF 90.00 |

Inserate für ortsansässige Vereine und Niederdorfer Einwohner sind kostenlos.

Impressum

Redaktion: Brigitte Bill und Helene Koch

Kontakt: brigitte.bill@niederdorf.ch / Telefon 061 965 30 40

Auflage: Nr. 4, Dezember 2020, 970 Stück, quartalsweise

Nächste Ausgabe: März 2021, **Redaktionsschluss 7. Februar 2021**

Heimatkunde am Ziel!



Von links: Emanuel Wittstich, Kurt Wyss, Mario Dubini, Gabi Loepfe-Lazar, Helene Koch, Reja Wyss.

Am Samstag vor der Vernissage genoss das Heimatkunde-Team einen Abschluss im kleinen Kreis. Bei schönstem Wetter stiessen wir mit einer Flasche Flühwii von den „Räblüt“ auf die Vollendung der Heimatkunde von Niederdorf an. Reja Wyss studiert in Oxford und konnte wenigstens per WhatsApp oder dem Vernissage Film mitfeiern.

Wir alle freuen uns sehr, dass nun das Ziel erreicht und das Buch somit allen zugänglich ist.

Als Plan C für die Vernissage, oder war es schon Plan E oder F(?), realisierten Mario Dubini, Kurt Wyss und Helene Koch den Film „Die etwas andere Vernissage der Heimatkunde Niederdorf“.

Es freut uns, dass dadurch viel mehr teilhaben konnten und immer noch können, als wenn wir eine „coronakonforme“ Vernissage mit maximal 50 Personen durchgeführt hätten. Der Film wurde bis am 15. November 2020 bereits über 700 mal angeklickt, was uns ausserordentlich freut. So viele Gäste hätten in der Mehrzweckhalle, auch ohne Corona, nie Platz gefunden. ☺

Alle jene, die den Film noch nicht gesehen haben, finden den Link auf der Homepage der Gemeinde, oder können ihn hier per QR-Code aufrufen.





Von links: Helene Koch, Mario Dubini, Marianne und Beat Hartmann, Kurt Wyss und Christa Schmutz (Grafikerin)

Am 11.11.2020 um 11.11 Uhr läutete das Schulhausglöcklein den Verkauf ein. Eine Delegation des Gemeinderates überraschte uns mit wunderschönen Blumenkörben, die wir gleich als Deko auf dem Verkaufstisch einsetzten. Bevor der Verkauf startete, stiessen Kurt Wyss, Mario Dubini und Helene Koch mit dem Ehepaar Hartmann, Christa Schmutz und den Gemeinderäten Alfredo Kurmann (Vizepräsident) und Sigi Schmutz an. Als Fotografen hielten die stellvertretende Verwalterin Brigitte Bill und Martin Abt den denkwürdigen Moment fest.

An dieser Stelle möchte sich das Heimatkundeteam bei allen Niederdörferinnen und Niederdörfern, so wie dem Gemeinderat für alle Unterstützung, dem Verschönerungsverein und allen anderen Sponsoren, beim Ehepaar Hartmann für alle Textkorrekturen, bei Thomas Schweizer für alle Mundart Textkorrekturen, bei allen Gast-Autoren und allen Informations- und Bildlieferanten und vor allem bei Christa Schmutz (Grafikerin vom Grafik und Designbüro Schmutz Pfister in Titterten, aufgewachsen in Niederdorf) für die SUPER grafische Arbeit...

...ganz  -lich bedanken!

Die Heimatkunde kann an folgenden Stellen in Niederdorf gekauft werden:

- Auf der Gemeindeverwaltung
- Im Laden der Geissmann Radio – TV AG
- Am Frytigsmärt
- **In Oberdorf** in der Zirkuswagen-Boutique vom „Chalet Bäumig“



Ein Heimatkunde-Buch kostet Fr. 45.-

Aufgrund der Nachfrage können auch die Niederdörfer-Schirme gekauft werden. Zum Preis von Fr. 25.-, damit unterstützen sie die Realisation der Heimatkunde ebenfalls mit einem Beitrag. Herzlichen Dank!

*Helene Koch-Schmutz,
Heimatkunde-Teammitglied und Gemeinderätin*



Mütter- und Väterberatung

Die Beratungen finden wie folgt statt:

| | | |
|--------|---|---------------------------------|
| Montag | 14. Dezember 2020 8. Februar 2021 | 11. Januar 2021 8. März 2021 |
| Zeit | jeweils von 13.30–17.00 Uhr auf Voranmeldung, Nicole Gisin 079 872 62 06 | |
| Ort | Unteres Schulhaus, Hauptstrasse 55, 4435 Niederdorf | |



Kantonale Notfall-Hotline für Fragen der Bevölkerung

Mit der aktuell dynamischen Lageverschärfung erhöht sich auch der Bedarf in der Bevölkerung nach einer zentralen Auskunftsstelle. Der kantonale Krisenstab (KKS) hat deshalb die Notfall-Hotline wieder in Betrieb genommen.

Sie steht der Bevölkerung des Kantons Basel-Landschaft für Fragen im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie unter der Telefonnummer **0800 800 112** jeweils von **Montag bis Freitag zwischen 9 und 16 Uhr** zur Verfügung.

Gedanken zum Jahr 2020 Studio1

Ein in allen Bereichen bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu. Gefühlsmässig führen wir Achterbahn, wir setzten uns jeweils mit Herzklopfen vor die Mediengeräte wenn wieder neue Regelungen des Bundesrates bekannt gegeben wurden. Und allen Widerständen zum Trotz haben wir unsere Trainingsangebote in irgend einer Form aufrecht erhalten. Dass regelmässiges Training körperlich wie auch mental gesund und vital hält ist unsere feste Überzeugung. Im Jahr 2006 begann die Geschichte vom Studio1 im Waldenburgertal. Erst noch unter dem Namen derTanzraum und noch ein Dorf weiter startete Vivian Bauen mit ein paar wenigen HipHop-und Fitness-Kursen. Vor gut 4 1/2 Jahren zügelte sie unter neuem Namen an die Dorfgasse 50. Erst noch mit einem Raum konnte dank der Unterstützung der Mietherrschaft der Traum von einem zweiten grosszügigeren Raum realisiert werden. Vor dem Lockdown wurde es manchmal eng in den Räumen von Studio1.

Das inzwischen auf 16 Kursleitende gewachsene Team konnte viele Kunden und Kundinnen mit Tanz und Fitnessangeboten zum Schwitzen bringen. Im April musste unsere bereits vorbereitete Show in Niederdorf abgesagt werden. Ein trauriger Moment für alle. Als Ersatz für die Kinder und Jugendlichen führen wir einen Video-Drehtag kurz vor Weihnachten durch. So kann jede Tanzgruppe doch noch zeigen, was sie gelernt haben. Für das 2021 wünschen wir uns viele gwundrige WaldenburgertalerInnen, die unsere Schnupperangebote rege nutzen. Gleich im Januar 2021 finden diese wieder statt. Unser grosses Tanz – und Bewegungsangebot (seit November auch Outdoor Gruppen Training) bietet für jedes Alter und jedes Fitnesslevel Lektionen an, die den Alltag versüssen und ein gesundes 2021 unterstützen. Ein grosses Danke geht an alle treuen Kunden, die uns durch die Covid-Zeit unterstützt haben.

Frohe Festtage und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr wünscht das ganze Studio1 Team.



Der Jugend- und Sportverein Niederdorf stellt sich vor

Wir bieten seit unserer Gründung im Jahr 2006 ein vielseitiges Angebot für Gross und Klein und alle welche Freude an gemeinsamer Bewegung haben. Im Vordergrund stehen unsere Kinder- und Jugendgruppen, bei denen der Schwerpunkt des Sportprogramms bewusst polysportiv gestaltet wird und den Kindern somit eine Abwechslung zum Schulunterricht bietet. Es ist uns dabei ein grosses Anliegen, den Kindern und Jugendlichen Freude an der Bewegung und ihnen spielerisch einen Einblick in verschiedene Sportarten zu vermitteln.



Aerobic Mix am Montag

Daneben bieten wir am Montagabend ein abwechslungsreiches und schweisstreibendes Training für die Erwachsenen an. Zumba, Strong Nation und Aerobic in verschiedenen Variationen werden dabei von Kraftübungen und vielseitigem Ausdauertraining ergänzt. Dieses Training eignet sich sowohl für Geübte, als auch für NeueinsteigerInnen und grundsätzlich sportbegeisterte Männer und Frauen. Um diese Turnstunde besuchen zu können, ist es nicht zwingend notwendig dem Verein beizutreten. Wir bieten auch die Möglichkeit einzelne Stunden oder ein 10er Abonnement zu erwerben. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen um reinzuschnuppern. Wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Wettkampfgruppe Team Aerobic

Neben dem breiten Sportangebot führt der Verein zudem eine Wettkampfgruppe in der Sparte Team Aerobic, welche jährlich erfolgreich an verschiedenen Turnfesten und Aerobic-Cups in der ganzen Schweiz teilnimmt.

Anlässe und geselliges Beisammensein

Unser Verein legt aber auch Wert auf geselliges Zusammensein und ein Miteinander ausserhalb der Turnhalle. Ein grosses Highlight stellt dabei unser Brunch mit anschliessender Turngala dar, welcher alle zwei Jahre im Februar in der Mehrzweckhalle in Niederdorf stattfindet. Besonders nennenswert sind daneben auch unsere Vereinsreise, der Sponsorenlauf mit Spielnachmittag oder aber auch der Kidsday, an welchem wir mit allen Kindergruppen einen Überraschungsausflug durchführen. Auch am Niederdorfer Dorfgassmarkt sind wir jeweils mit unserem beliebten Kinderschminken dabei.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie mehr über uns und unser Angebot erfahren? Dann schauen Sie doch auf unserer Homepage www.jsv-niederdorf.ch vorbei. Dort finden Sie neben detaillierten Informationen über alle Turnstunden und den Kontaktdaten der jeweiligen Instruktorinnen auch alle aktuellen Informationen zur Lage betreffend der COVID-19 Massnahmen und Einschränkungen. Bei Fragen steht der Vorstand jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzlichst Jugend- und Sportverein Niederdorf

Reisebericht des VBC Niederdorf vom 26. / 27. September 2020

Mit dem Taxi auf Wanderschaft...

Über Luzern machten sich die Mitglieder mit Partner und Freunde des Volleyballclubs Niederdorf mit der Zahnradbahn zum Brünig und anschliessend weiter nach Hasliberg Twing auf. Bereits während der Fahrt lösten sich die Nebelschwaden auf und vom gemeldeten schlechten Wetter konnte keine Rede mehr sein. Auch der von den Wetterfröschen prophezeite halbe Meter Neuschnee war bis auf den Brünig noch nicht zu finden. Jedoch reichte der in der vorangegangenen Nacht gefallene Schnee für die Sperrung des Wanderweges und für die geplante Tagesetappe vom Alpen Tower zum Balmeregghorn bis auf die Engstlenalp musste ein Ersatzprogramm her. Bei der Gondelbahn Twing holte die nichtsahnende fröhliche Wanderschar gleich die kalte eisige Schneeluft ein und manch einer zog sich als erstes eine warme Mütze über. Die Wanderbegeisterten machten sich nun auf dem Panoramaweg über Hasliberg Reuti nach Innertkirchen-Wyler auf. Beim traditionellen gemütlichen Apéro mit vielen feinen Leckerbissen und Selbstgemachtem stärkte sich die Truppe für die nächste Etappe. In Wyler teilten sich die Reisenden in zwei Gruppen auf und wurden vom Hasliberger Ortstaxi auf die Engstlenalp gefahren, wo der diesjährige Winter



nun persönlich mit Schneegestöber willkommen hiess.

Die Schar nistete sich im Hotel Engstlenalp ein und genoss ein vorzügliches 4-Gang Abendessen und einen gemütlichen Abend.

Obwohl der prognostizierte Schneefall auch in dieser Nacht ausblieb, blieb der Wanderweg für die Sonntags-Etappe aufgrund des bereits liegenden Schnees weiterhin geschlossen.



So machten sich die Wanderbegeisterten auf die Alternativroute über den Enstglensee zur Talstation des Sessellifts zum Jochpass auf. An Wandern war auch dort oben nicht zu denken und so brachte der weitere Sessellift die Gruppe nach Trübsee. Mit den schwindenden Höhenmetern schwand auch der Schnee und so konnte die Wanderung ab Trübsee auf der Ski-Talabfahrt Richtung Engelberg fortgesetzt werden. An einem gemütlichen Plätzchen am Trübsee rastete die Schar für den Fröhschoppen und genoss wiederum Leckereien und Selbstgebackenes. Über den Bergweg machte sich die Gruppe durch den Schnee weiter die Skipiste runter.... Eins ist klar;.... zu Fuss ohne Schnee oder im Winter auf Skiern geht's eindeutig besser 😊

Durch die müden Beine liessen sich die Wanderbegeisterten auf ein neues spannendes Abenteuer ein und brausten von Untertrübsee nach Engelberg mit den Trottis runter. Von Engelberg ging's dann wieder über Luzern direkt zurück ins Baselbiet.

Die Teilnehmer danken Reiseleiter Beat und Mitorganisatorin Sandra ganz herzlich für die super Organisation und die tollen Alternativprogramme und freuen sich schon heute auf nächstes Jahr.

Anita Mägerli

Niederhecken-Pflanzung 31.10.2020



Aufgrund der Absage des Naturschutztages gaben Familie Jenni, die Besitzer des Seidenhofes, so wie Peter Schweizer, vollen Einsatz. Bis die kleine Gruppe der Umweltschutzkommission am Samstag den 31.10.2020 eintraf, hatten sie bereits gut einen Drittel der Hecke gepflanzt. Auf privater Basis halfen drei Kommissionsmitglieder mit, damit die über 160 Pflanzen, trotz Absage des Naturschutztages, zeitnah in den Boden kamen.

Neu entstand so über dem Hügelkamm eine 120m lange, zweireihige Niederhecke zwischen der Deponiezunge im Werstelgebiet bis zum Feldweg vor dem Gebiet-Luckern.

Durch diese Niederhecke entsteht auf dem Bann von Niederdorf ein Biodiversitäts-Gürtel, der vom kantonalen Naturschutzgebiet Zwischenflüh über Magerwiesen, der Deponiezunge mit den ansässigen Vögeln Neuntöter und Goldammer, über die neue Niederhecke, das Heckengehölz und der Magerwiese im Luckern-Gebiet, über den Lebhag von Familie Oberli bis ins Totalreservat des Grütsch-Guggers reicht. Totalreservat = Dieses Stück Wald wird nicht mehr bewirtschaftet und entwickelt sich zu einem „Urwald“.

Die Umweltschutzkommission dankt an dieser Stelle Familie Jenni für ihren Einsatz und die Bereitschaft die Fläche ihres Landes für eine Niederhecke zur Verfügung zu stellen.

Nun freuen wir uns auf nächstes Jahr und hoffen, dass dann wieder Anlässe in Gruppen durchführbar sind.

Helene Koch-Schmutz, Präsidentin Umweltschutzkommission



Erfahrungsbericht Projekt Regionaler Nachtdienst

Am 09. März 2020 ist der Regionale Nachtdienst mitten im Corona Lockdown gestartet. Der Umgang mit den Hygienevorschriften ist für Pflegende nichts Neues, sie kennen die Zusammenhänge der Infektionswege und achten in ihrem Alltag auf strikte Hygiene. Daher hatte der Lockdown nur wenige Auswirkungen auf den Regionalen Nachtdienst. Schon im ersten Monat nutzten 9 Klienten dieses neue Angebot und das Team leistete 74 Nachteinsätze. Seither ist die Anzahl Einsätze pro Monat stetig gestiegen. Positiv überrascht waren wir über den Bedarf von pflegerischen Notfalleinsätzen. Das Team wurde bereits im März von der Medizinischen Notrufzentrale 6x aufgeboden. Insgesamt leistete der Regionale Nachtdienst bisher in 35 Fällen einen pflegerischen Noteinsatz. Meistens geht es um Stürze oder undichte Stoma- oder Vakuumverbände. Vorher gelangten solche Fälle an den diensthabenden Hausarzt, der tagsüber wieder in seiner Praxis im Einsatz steht oder die Klienten begaben sich auf die Notfallstation des KSBL.



beiträgt, denn das Team der SEOP ist stets im ganzen Kantonsgebiet unterwegs.

Mit dem Regionalen Nachtdienst ist es möglich, in palliativen Situationen die Nacht besser abzudecken. Mit der SEOP BL pflegen wir eine enge Zusammenarbeit. Sie schätzen, dass der Regionale Nachtdienst zu ihrer Entlastung

Das Nachtteam ist äusserst motiviert. Die Dienstpläne werden im Team erstellt und die Einsatzplanung erfolgt ebenfalls über ein Teammitglied. Es zeigt sich, dass ein Spitex-Nachtdienst auch für Pflegende ein interessantes Tätigkeitsfeld ist und das Arbeitszeitmodell viele Vorteile bringt.



In Zusammenarbeit mit der Medizinischen Notrufzentrale (MNZ) kann nun ein Telefon-Notrufsystem angeboten werden, gekoppelt an den Regionalen Nachtdienst. Es ist für einige Nutzer von solchen Telefonnotrufsystemen nicht immer möglich, die Adresse von Angehörigen oder Nachbarn zu hinterlegen. Entweder können keine Angehörigen gefunden oder diese möchten nachts nicht gestört werden, es ist ihnen zu viel an Verantwortung oder sie sind örtlich zu weit entfernt, um nachts aufgeboden zu werden. Bereits sind einzelne Verträge abgeschlossen worden. Der Bedarf dieser Dienstleistung wird zunehmen.

Insgesamt sind wir sehr zufrieden mit dem Verlauf des Pilotprojektes in den ersten sechs Monaten. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Sollten Sie oder Ihre Angehörigen Hilfe in der Nacht brauchen, wenden Sie sich gerne an Ihre Spitex. Diese bespricht mit Ihnen Ihren Bedarf und koordiniert den Einsatz mit dem Regionalen Nachtdienst.

Bleiben Sie gesund!
Projektleitung, Claudia Aufderreggen

Telefonnummer MNZ 061 261 15 15

Spitex Waldenburgertal 061 965 24 00



Nachrichten vom Frytigmärt

Mit den Nachrichten vom Frytig-Märt möchten wir Sie informieren, was am Freitagmorgen jeweils von 7-12 Uhr auf dem Baumgartenareal so alles geschieht.

**Neu ab
Januar
2021**



Ab Januar 2021 wird der Frytigmärt bereichert. Eric und Madeleine Stebler von Sissach werden mit saisonalem Gemüse und Früchten den Markt ergänzen. Heissen wir sie herzlich willkommen durch unser Interesse an ihren Produkten

WB-Baustelle auf dem Baumgarten-Areal

Wir sind auch während der Bauzeit für Sie da.

Die Arbeiten an der neuen WB sind in vollem Gange. Das Baumgartenareal ist davon auch betroffen. Die Platzverhältnisse sind enger geworden, aber wir haben einen abgegrenzten Teil für den Markt zur Verfügung.

Weiter werden folgende Produkte angeboten:



Chees-Walti, am letzten Freitag im Monat
*diverse regionale Käsesorten: Kuh, Schaf, Ziege
Raclette und Fondue saisonal
Würste und Landjäger: Ziege
Produkte saisonal: Apfelsekt, Apfelsaft
Gebrannte Wasser, regional*



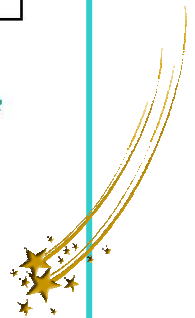
Marlis-Teigware
*aus Ur-Dinkel und Weizen in verschiedenen
Formen.
Auch auf Bestellung*



Allerlei aus Küche und Garten
*Holzofenbrot, diverse Gebäcke, Wähen saisonal,
Olivenprodukte, Kräuternessig, Sirup
CH Freiland-Eier, Barone-Caffè,
diverse Konfitüren, Honig aus Niederdorf*



Märt-Kaffi
*feinen Kaffee, diverse Getränke,
heiss und kalt
Frühstück mit Käse vom Markt
Gebäck vom Markt*



Fahrschule e Stuck

Thomas Stuck

079 305 28 68

fahrschule-stuck@gmx.ch

www.fahrschule-stuck.ch



ch  english

www.ch-english.ch

Englischunterricht

New: Online Courses

Firmenkurse on Location

Private Intensive Courses

Einzel- & Gruppenunterricht

Reading & Talking

Konversation

Carrie Hoffmann
carrie@ch-english.ch

Tel.: 061 941 21 75
4418 Reigoldswil

Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil

Telefon 061 941 17 89
www.briggen-gartenservice.ch



Radio-TV AG

Hauptstrasse 19
CH-4435 Niederdorf
Tel. 061 961 97 20

Unsere Öffnungszeiten:

| | |
|--------------------|---------------------------------|
| Dienstag - Freitag | 08.00 - 10.00 und 16.30 - 18.30 |
| Samstag | 08.00 - 10.00 Uhr |
| Montag | geschlossen |

info@geissmann.tv
www.geissmann.tv

Beratung | Projektierung | Installation | Verkauf | Reparaturservice



Zu Weihnachten wünschen wir Ihnen angenehme Stunden in fröhlicher Runde, aber auch Ruhe und Zeit zum Entspannen.

Auf ein gesundes 2021

Coiffeur Heinemann Rahel Altherr- Heinemann und Team aus Niederdorf.

Herzlichen Dank an die treue Kundschaft .

Öffnungszeiten: Di.- Fr. 7.30- 11.30 Uhr 13.00- 18.00 Uhr Sa. 7.00- 13.00 Uhr

Montag geschlossen. Tel. 061/ 961 90 85

Termine online buchen unter: www.coiffeur-heinmann.ch



MARTIN WEBER
P A P E T E R I E
B Ü R O B E D A R F

Hauptstrasse 50 Tel. 061 961 91 91
4436 Oberdorf Fax 061 961 90 66
info@pap-weber.ch www.pap-weber.ch

**Kennen Sie unseren Online Shop?
Profitieren Sie von unseren Spezial-
preisen auf Druckerpatronen.
Nur bei Online Shop Bestellungen!!**



PHILIPPFLÜCK
WOHNFLÄCHENGESTALTUNG

PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
FENG SHUI

061 961 09 80
info@philippflueck.ch
philippflueck.ch

SCHULNACHRICHTEN



Lesezeichen 5. Klasse

Vorwort der Schulleitung

Liebe Schulkinder, liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser der Schulnachrichten

Vertrauen und Zusammenarbeit sind die Basis für eine gute Beziehung zwischen Schulkindern, Erziehungsberechtigten, Lehrpersonen, der Schulleitung und Gemeindebehörde. Diese gute Beziehung hat uns den Schulalltag in diesen schwierigen Zeiten erleichtert.

Das Wohl aller Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler sowie der Bevölkerung ist uns sehr wichtig, deswegen war es uns nicht immer möglich, in diesem speziellen Jahr alle Schulanlässe wie geplant durchzuführen. Wir sind stets bemüht, den Schulalltag trotz Einschränkungen so normal wie möglich zu gestalten. Sie haben uns gegenüber in diesem Corona-Jahr immer wieder Verständnis gezeigt. Wir möchten uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen bedanken.

Das Jahr 2020 war von vielen Überraschungen, herausfordernden Momenten und grosser Flexibilität geprägt. Während des Lockdowns zwischen März und Mai haben alle - Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler, aber auch die Eltern - ein riesiges Engagement gezeigt. Die sozialen Kontakte konnten während dieser Zeit nicht gepflegt, Geburtstage nicht gefeiert werden. Umso grösser war die Freude, als danach der Präsenzunterricht wieder aufgenommen wurde und in der Freizeit mit Freundinnen und Freunden abgemacht werden konnte. Leider erreichte uns die zweite Welle mit grosser Wucht. Nun gilt es mehr denn je, Rücksicht aufeinander zu nehmen. Dieses spezielle Jahr geht bald zu Ende und schafft somit Platz für ein neues - voller Hoffnung und Zuversicht.

Auch im nächsten Jahr soll unsere Beziehung gestärkt werden und von grossem Vertrauen geprägt sein, damit wir die Kontinuität und die notwendige Ruhe im Schulalltag wie auch im Privaten bewahren können.


Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Mithilfe.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne Weihnachtszeit - bleiben Sie gesund.

Freundliche Grüsse

Die Schulleitung

Milene Buchmüller & Christine Rohrbach



In der STILLE
und Geduld
des Winters
liegt die Kraft
für das Neue.
monika minder

Der Schulrat stellt sich vor

Antoinette Kohler

Vor 6 Jahren haben Sie mich, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, in den Gemeinderat gewählt. Seither betreue ich das Ressort Bildung der Schule und bin als Gemeinderätin im Schulrat. Ich bin motiviert, zusammen mit dem Schulrat und der Schulleitung die verschiedenen Aufgaben und Pflichten zu erledigen und setze mich mit Engagement, Toleranz und Aufgeschlossenheit für den Kindergarten und die Primarschule Niederdorf ein. Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit freue ich mich.

Antoinette Kohler
Gemeinderätin



Nadja Lizzio

Mein Name ist Nadja Lizzio. Ich bin in Niederdorf aufgewachsen, zur Schule gegangen und lebe nun mit meiner Familie hier. Ich arbeite als Teilzeitangestellte beim Sozialdienst Pratteln und meine Freizeit verbringe ich in unserem Garten, in der Natur mit meiner Familie oder beim Sport.

Ich bin jetzt seit 5 Jahren im Schulrat und ab diesem Schuljahr neu Präsidentin des Schulrates.

An den Aufgaben des Schulrates gefällt mir, dass diese vielseitig sind und ich mit meinen Sozialkompetenzen und meinem Engagement aktiv das Schulgeschehen in Niederdorf unterstützen kann.

Es grüsst Sie
Nadja Lizzio



Der Schulrat stellt sich vor

Christine Schmutz

Mein Name ist Christine Schmutz, ich bin im Nachbardorf Hölstein aufgewachsen und wohne seit 16 Jahren mit meinem Partner hier in Niederdorf. Wir haben 2 gemeinsame Kinder, 6 und 9.

Einige kennen mich sicher aus der Spielgruppe „Summervogel“ bei der ich seit August 2016 mithelfe.

Ich bin seit 4 Jahren im Schulrat und finde das Mitwirken spannend und interessant. In meiner Freizeit bin ich oft mit Haus und Garten beschäftigt, ab und zu gehe ich auch mal joggen.

Christine Schmutz



Ottilia Gaberell

Mein Name ist Ottilia Gaberell. Ich freue mich auf mein neues Amt im Schulrat und auf die Begegnungen mit den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen.

Seit 1995 wohne ich in Niederdorf, bin berufstätig im Teilzeitpensum und habe eine erwachsene Tochter. In meiner Freizeit genieße ich meinen 4-jährigen Enkel, der ab Sommer 2021 den Kindergarten in Niederdorf besuchen wird.

Zu meinen Hobbys gehören Lesen, Dekorieren, Musik und Singen. Gerne gehe ich mit meinem Lebenspartner und unserem Hund in der Natur, bei Wind und Wetter wandern oder genieße einfach unseren Garten.

Ottilia Gaberell



Der Schulrat stellt sich vor

Roland Hirt

Vor 20 Jahren durfte ich in Basel-Stadt als Schulinspektor für Kleinklassen den Bildungssektor kennenlernen. Für mich, als Vater zweier Kinder (5 und 14 Jahre alt), war und ist die Schule ein immens wichtiger Eckpfeiler für die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. Die immer neuen Ansätze im Unterricht und die Gestaltung des Schulwesens in der heutigen Zeit, stellt uns permanent vor Herausforderungen. Diese gilt es, in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften, der Schulleitung sowie aller Beteiligten, zukunftsorientiert anzupacken.

Roland Hirt



Die 5. Klasse setzt Zeichen



Die Kinder der 5. Klasse lesen regelmässig in ihrem Pultbuch. Ab und zu kommt es vor, dass man das Lesen an einer spannenden Stelle unterbrechen muss. Damit man bei der nächsten Gelegenheit wieder nahtlos in die Geschichte eintauchen kann, hat die Klasse eigene Lesezeichen entworfen. Aus Papier und ausgesuchten Mustern sind dabei die unterschiedlichsten Lesezeichen entstanden, welche den Schülerinnen und Schülern bei der Lektüre immer wieder eine zusätzliche Freude bereiten.

Larissa Pichler

Herbstwaldwoche Kindergarten unten

Vom 21. bis 25. September 2020 - Thema: Fuchs



Fäha (Fähe = weiblicher Fuchs), unsere Handpuppen-Füchsin eroberte sehr schnell die Herzen der Kindergartenklasse. Sie begleitete uns jeden Tag und brachte uns das Wildtier „Fuchs“ etwas näher.

Bald sprangen, rannten und bellten viele „Kinderfüchse“ durch den Wald. Jeden Tag aufs Neue baten sie uns darum, dass wir ihre Gesichter zu kleinen „Füchsen“ schminkten.



Die Skelettknochen von Fäha's Urgrossvater regten uns an, unsere eigenen Knochen zu erspüren und zu entdecken. Der Schädel und das Gebiss wurden sehr genau betrachtet und ein Junge erkannte und benannte sogar den Beckenknochen.

Am Mittwoch trafen wir uns mit dem Jäger, Max Müller. Er beantwortete kritische Fragen und führte uns zu einem versteckten, unglaublich eindrücklichen Dachsbau, der auch Füchsen Unterschlupf bietet.

Stauend entdeckten die Jungen und Mädchen immer neue Ein- und Ausgänge und wir passten auf, dass keines der Kinder plötzlich in einem der vielen Löchern verschwand.



Zum Schluss der Woche führten uns Trittsiegel eines Fuchses zu einem Schatz, der für alle ein kleines Andenken an unsere Woche beinhaltete.

Mit dem Steckchen-Trick lernten wir die Fuchsspur von der Hundespur zu unterscheiden.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern und den Jäger, welche uns so engagiert und hilfsbereit unterstützten.

sonja tizeroual

Textiles Gestalten—aus Alt mach Neu

Die 4. Klasse (resp. die jetzige 5. Klasse) hatte die Aufgabe aus alten Jeans einen Organizer zu gestalten.

Jedes Stück ist sehr individuell und einzigartig geworden.

Jaquelin Recher, Karin Thommen

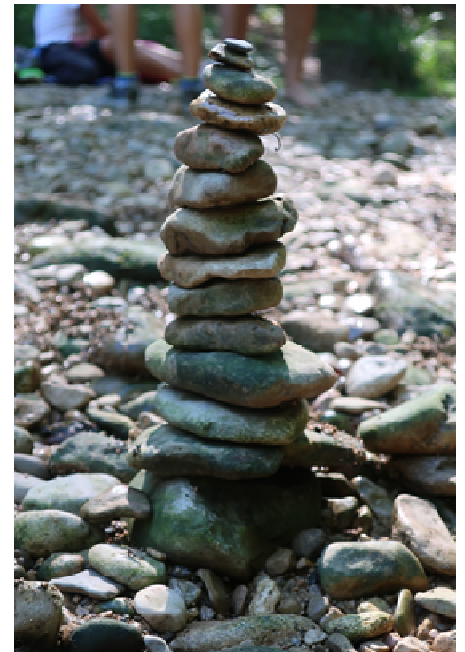


Ausflug der 3. Klasse an die Frenke

Herrlicher Sonnenschein und sommerliche Temperaturen lockten uns am Freitag, 4. September auf einen Ausflug an die Frenke.

Kurz nach 9 Uhr begann unsere Reise. Mit der Waldenburgerbahn fuhren wir nach Bad Bubendorf, von wo wir der Frenke entlang bis zu unserem Plätzchen nach Liestal wanderten.

Badehosen wurden angezogen, Badetücher ausgebreitet und sofort begannen die Kinder mit dem Bauen einer Stauwand. Steine wurden mit vereinten Kräften angeschleppt oder heran getragen. Sogar ein kurzer Taucher war nahe der Mauer möglich.



Die Kinder der 3. Klasse erlebten das Thema „Steine“ hautnah. Spitzige, runde, grosse, kleine, lustig geformte, farbige und glitschige Steine begleiteten unseren Aufenthalt am Bach. Nebst Stauwand bauen, war Steine sammeln, Steintürme bauen oder klettern in den angrenzenden Bäumen angesagt. Sogar zwei Fische wurden gefangen, aber natürlich wieder in die Freiheit entlassen.

Müde und auch etwas durstig, fuhren wir am Nachmittag vom Altmarkt zurück nach Niederdorf, wo die Kinder ins Wochenende entlassen wurden.

Andrea Stöckli



Steinzeittag in der 4. Klasse

Die gesamte 4. Klasse war am 8. September im Wald. Zuerst haben wir in drei Gruppen je ein Feuer gemacht und mussten danach schauen, dass das Feuer während zwei Stunden brennt. Danach haben wir zum Thema Steinzeit drei Gruppenposten gemacht. Wir haben Pfeil und Bogen und einen Ledersack hergestellt und Steinzeitspiele gemacht. Am Schluss durften wir noch Popcorn auf dem Feuer essen. Während unserer Freizeit haben wir Fangen gespielt. Danach mussten wir leider schon wieder gehen. Es war so cool! ☺

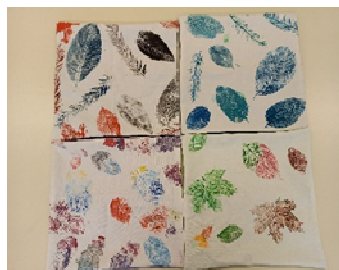
Elias, Carmen, Raaghithan



Gemeinsames Projekt Werken & TW 5.Klasse

An einem Dienstagmorgen entstanden diese schönen Herbstkissen während eines gemeinsamen Projektes vom Werk- und Handarbeitsunterricht.

Andrea Häfelfinger, Karin Thommen



Die 1. Klasse auf den Spuren der Heilkräuter

Zwischen Sommer und Herbst haben wir uns in der 1. Klasse mit dem Thema heimische Wildkräuter befasst.

Im Klassenzimmer hatten wir von jeder Pflanze ein Exemplar in einem Topf, dazu je ein Foto und eine wissenschaftliche Zeichnung. Wir haben gelernt, wofür diese Kräuter gut sind und wie man ihre Heilkraft nutzen kann.

Dazu haben wir verschiedene Waldausflüge unternommen. An einem dieser Ausflüge haben wir selber Kräuter gesammelt und daraus Tee gebraut. Zuerst haben wir fleissig Holz gesammelt und dann das Wasser auf dem Feuer gekocht.



Auf dem Tisch haben wir die verschiedenen Teekräuter in Säckchen mit den entsprechenden Bildkarten bereitgelegt. So konnten sich die Kinder die Teesorten auswählen und probieren. Auf dem Arbeitsblatt haben sie danach notiert, wie ihnen der jeweilige Tee geschmeckt hat.



Es war ein sehr spannender und lehrreicher Waldmorgen. Die Kinder haben einander geholfen und es war sehr toll. 😊

Mirella Monetti

Besuch der Beringungsstation Ulmethöchi

Die 6. Klasse stand auf dem Schulhof und war voller Abenteuerlust. Denn diese Reise sollte per Autos stattfinden, aber nur ein Drittel des Weges. Als alle eingestiegen waren, ging es los Richtung Bretzwil. Von der Bretzwiler-Höhe ging es dann zu Fuss weiter. Zuerst hatten wir kalt, dann warm und bald baumelten die Jacken an den Rucksäcken. Um 10 Uhr erreichten wir die Vogelwarte und wurden Zeugen, wie eine Amsel beringt und mit einem Sender ausgerüstet und wieder in die Freiheit entlassen wurde. Dies gehöre zu einem weltweiten Projekt um die verschiedenen Amselpopulationen besser verstehen zu können und die Auswirkung der Erderwärmung auf Flugrouten zu untersuchen.

Dann gingen wir an den Netzen vorbei Richtung Stierenberg. Bei der Paragliding Abflugrampe machten wir unseren Znünihalt.

Danach zeigte uns unser Lehrer das alte Skigebiet Wasserfallen und Lucien freundete sich mit einem Lama an. Nach einer ausgiebigen Mittagsrast bei der Feuerstelle mit dem Kantonalbank-Bänkli ging es über die Waldweide über die Richtfluh nach Waldenburg. Es war eine lange Wanderung mit vielen Höhenmetern, die wir gemeinsam gemeistert haben.

Schülerinnenaufsatz

Ergänzt durch die Lehrperson





Papiersammeldaten 2020-2021

Jeweils montags

07. Dezember 2020 17. Mai 2021
25. Januar 2021 07. Juni 2021
15. März 2021



Ferienplan Schuljahr 2020 - 2021

Weihnachtsferien 19.12.2020 - 03.01.2021
Fasnachtsferien 13.02.2021 - 28.02.2021
Frühlingsferien 27.03.2021 - 11.04.2021
Sommerferien 03.07.2021 - 15.08.2021

Schulfreie Tage

Auffahrt 13.05. + 14.05.2021
Pfungstmontag 24.05.2021

Anlässe

Projektwoche 19.-23.04.2021
Sporttag Mittelstufe 26.05.2021
Sporttag Unterstufe 02.06.2021



Ferienplan Schuljahr 2021 - 2022

Herbstferien 02.10.2021 - 17.10.2021
Weihnachtsferien 18.12.2021 - 02.01.2022
Fasnachtsferien 26.02.2022 - 13.03.2022
Frühlingsferien 09.04.2022 - 24.04.2022
Sommerferien 02.07.2022 - 14.08.2022

Schulleitung / Sekretariat

Montag 08.00 - 11.00
Mittwoch 08.00 - 11.00

Schulleitung 061 963 02 16
e-mail info@schuleniederdorf.ch
Lehrerzimmer
oberes Schulhaus 061 961 80 13
Kindergarten oben 061 961 84 75
Kindergarten unten 061 961 84 55
Homepage www.schuleniederdorf.ch

Herausgeber:

Schülerinnen & Schüler /
LehrerInnenteam

Redaktion:

K. Thommen / C. Rohrbach

Redaktionsschluss: 31. Januar 2021

Hauskehrricht

Einmal pro Woche, jeweils am Freitag ab **07.00 Uhr** findet in Niederdorf die Kehrrichtabfuhr statt, bei welcher der Abfall in Kehrrechtsäcken mit Gebührenmarken am Strassenrand bei den Sammelpunkten oder in Containern bereitgestellt wird. Bitte stellen Sie die Säcke nicht schon am Vorabend hinaus.

Verkaufsstellen der Gebührenmarken:

Gemeindeverwaltung Niederdorf, Cheesi/Landi und Lebensmittelladen Hauptstrasse 59 in Oberdorf, Spar Supermarkt und Dorfladen in Hölstein



Papiersammlung

Für die Papiersammlung bitten wir Sie Ihr Papier vor **07.00 Uhr** am Strassenrand bei den Sammelpunkten gebündelt zu stapeln, damit unsere Schülerinnen und Schüler das Papier einsammeln können. Bitte stellen Sie die Papierbündel nicht schon am Vorabend hinaus.

Nächste Sammeltermine:

7. Dezember 2020, 25. Januar und 15. März 2021.



Kartonsammlung

Für die Kartonsammlung bitten wir Sie den Karton vor **07.00 Uhr** gebündelt an den Sammelpunkten zu deponieren.

Nächste Sammeltermine: 28. Januar und 25. März 2021.

Grünabfuhr

Die Bereitstellung des Grüngutes erfolgt in Containern (140 l / 240 l / 770 l). Die Container inkl. Erfassungschip müssen durch die Einwohnerinnen und Einwohner gekauft werden.

Das Bestellformular finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Wir bitten Sie die Container vor **7.00 Uhr** am Strassenrand bereit zu stellen.

Nächste Sammeltermine:

16. Dezember 2020, 13. Januar, 10. Februar, 3. und 17. März 2021.

Häckseldienst

Die Anmeldung für den Häckseldienst nehmen wir telefonisch unter der Nummer 061 965 30 40 oder per E-Mail an gemeinde@niederdorf.ch entgegen. Anmeldeschluss ist am **Montag, 12.00 Uhr** vor dem Häckseldienst.

Nächste Häckseltermine:

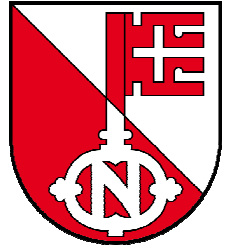
1./2. Dezember 2020

19./20. Januar 2021, 2./3. Februar 2021

23./24. März 2021



AGENDA



Begehrter Adventskalender Niederdorf 2020

Teilnehmerliste

| | Name/Vorname | Adresse |
|------------|--------------------------------|------------------------|
| Di. 1.12. | Coiffeur Schnittpunkt | Hauptstrasse 41 |
| Mi. 2.12. | Wenger Denise | Weiherstrasse 2 |
| Do. 3.12. | Beck Andrea | Hofackerweg 10 |
| Fr. 4.12. | Malomo Barbara | Zwiedenstrasse 8 |
| Sa. 5.12. | Albisetti Chantal | Rehagstrasse 4 |
| So. 6.12. | Rauber Stefanie | Weiherstrasse 5 |
| Mo. 7.12. | Bayard Erika | Winkelweg 22 |
| Di. 8.12. | Goossen Vanessa | Kilchmattstrasse 17 |
| Mi. 9.12. | Schäublin Nicole | Wiedenackerstrasse 21 |
| Do. 10.12. | Schmutz Christine | Stolltenstrasse 9 |
| Fr. 11.12. | Flury Elsbeth | Dorfgrasse 46 |
| Sa. 12.12. | Hahn Beatrice | Rehagstrasse 5 |
| So. 13.12. | Alters- und Pflegeheim "Gritt" | Grittweg 24 |
| Mo. 14.12. | Wahl Manuela | Winkelweg 2 |
| Di. 15.12. | Petraglia Stefania | Härgelenstrasse 20 |
| Mi. 16.12. | Hubschmid Elke | Hauptstrasse 69 |
| Do. 17.12. | Enggist Gabriela | Stolltenstrasse 10 |
| Fr. 18.12. | Aerni Liseli | Stolltenweg 1 |
| Sa. 19.12. | Longo Barbara | Steinlerweg 4 |
| So. 20.12. | Dürrenberger Ruth | Kilchmattstrasse 9 |
| Mo. 21.12. | Zeller Karin | Holdenweg 8 |
| Di. 22.12. | Schule Niederdorf, 3. Klasse | Kilchmattstrasse 5a |
| Mi. 23.12. | Zürcher Martin | Arboldswilerstrasse 12 |
| Do. 24.12. | Lizzio Nadja | Winkelweg 25 |

NIEDERDORF LÄBT...

